

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 10.11.2016,
im Ratssaal

Beginn: 18:32 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 19:51 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Herr Hermann R. Meyer

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Sven Schröder

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

Protokollführer

Frau Anna Stührmann

von der Verwaltung

Herr Matthias Kwiske

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Jutta Zander

Zuhörer/in

Herr Werner Ammermann

Herr Ratsherr Andreas Jabs

Herr Ratsherr Heiner Loock

Herr Günter Naujoks

Frau Wiebke Naujoks

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Herr Ratsherr Harald Schöne

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Abwesend:

-

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Baumaßnahmen 2016 - Überblick über anstehende und ausstehende Projekte
Vorlage: FB II/086/2016

- 3 Edenbüttel II / Antrag der Gruppe SPD/CDU vom 31.10.2016
Vorlage: FB II/377/2016

- 4 Sanierung Eschhofsiedlung - Sachstand aktuelles Geschehen
Vorlage: FB II/087/2016

- 5 Detmarstraße - Antrag auf Sperrung vor der Kita durch Elternbeirat
Vorlage: FB II/374/2016

- 6 Widmung des Reisemobilhafens auf den Namen "Peter-Baxmann-Platz"
Vorlage: FB II/378/2016

- 7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 8 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Ratsherr Haye-Warfelmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

Ratsherr Eymael fragte, ob das Protokoll der letzten Sitzung des Bau- und Straßenausschusses vor der Kommunalwahl nicht genehmigt werden muss. Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass die Protokolle automatisch als genehmigt gelten und die Protokolle durch den neuen Rat nicht mehr geändert werden können.

- 2 Baumaßnahmen 2016 - Überblick über anstehende und ausstehende Projekte**
Vorlage: FB II/086/2016

Fachbereichsleiter Kwiske erläuterte den Ausschussmitgliedern die Übersichtstabelle über die Bauprojekte / Baumaßnahmen 2016.

Ratsherr Rosenhagen fragte hierzu, ob die meisten Arbeiten durch das Bauamt und den Betriebshof selbst übernommen werden oder ob es sich um viele Fremdvergaben handelt. Herr Kwiske informierte, dass die Bearbeitung der Maßnahmen teilweise durch den Betriebshof erledigt werden sollen. Da aktuell aber viele Krankheitsfälle vorliegen, muss auf Fremdfirmen zurückgegriffen werden.

Ratsherr Jabs fragte, wieso die Edenbütteler Straße nur noch die Priorität „mittel“ hat und nicht mehr „hoch“.

Herr Kwiske erklärte, dass alle Maßnahmen die auf der Liste vermerkt sind zunächst bei einer Vorplanung auf Priorität „hoch“ gesetzt wurden und diese nun erneut unterteilt wurden. Die Ausbesserung der Edenbütteler Straße kann nur durch eine Fremdfirma erfolgen und wird dadurch erst in 2017 umsetzbar sein.

Ebenfalls zur Edenbütteler Straße fragte Ratsherr Loock an, ob sich diese im Streuplan des Winterdienstes befindet, da dort verstärkt gestreut werden müsste. Dieses bejahte Herr Kwiske.

Ratsfrau Rosenow fragte, ob die Baumaßnahmen der Liste bereits mit dem Haushalt 2016 finanziert waren oder diese nun neu beschlossen werden müssen. Herr Kwiske bestätigte, dass diese bereits für 2016 beschlossen wurden. Die Mittel werden in den Haushalt 2017 übertragen.

Ratsherr Helmerichs fragte, wie der Weg zum Weser Yacht Club angedacht ist und wer den Schlüssel für das Tor hat. Bürgermeisterin Neuke erklärte, dass der Pächter die Öffnung übernimmt, wenn ein ordnungsgemäßer Zugang zum Weser Yacht Club gewährleistet ist. Weiter fragte Ratsherr Naujoks was genau bei der Baumaßnahme an der Grundschule Mitte durchgeführt wurde. Herr Kwiske erklärte, dass hier überdachte Fahrradständer, ein Zaun sowie eine Verbindung vom Horthaus zur Grundschule hergestellt wurden.

3 Edenbüttel II / Antrag der Gruppe SPD/CDU vom 31.10.2016
Vorlage: FB II/377/2016

Ratsherr Helmerichs und Ratsherr Rosenhagen stellten den Antrag der Gruppe SPD und CDU vor.

Nach einschlägiger Diskussion regte Bürgermeisterin Neuke an, dass zuständige Planungsbüro einzuladen und anschließend über den Antrag zu beraten.

4 Sanierung Eschhofsiedlung - Sachstand aktuelles Geschehen
Vorlage: FB II/087/2016

Fachbereichsleiter Kwiske und Bürgermeisterin Neuke erläuterten die Sitzungsvorlage. Zusätzlich merkte Frau Neuke an, dass das Quartiersmanagement vorerst Räumlichkeiten in der Eschhofstraße 17 bezieht, bis richtige Räume gefunden sind.

Ratsherr Eymael fragte an, ob die Häuser in der Thammostraße, in denen die nächsten Sanierungsmaßnahmen durchgesetzt werden sollen, leerstehend sind oder ob den Bewohner sonst für die Zeit der Sanierung anderer Wohnraum zur Verfügung gestellt wird. Bürgermeisterin Neuke informierte, dass dies mit den Mietern abgesprochen werden soll, dies aber eine Angelegenheit zwischen Vermieter und Mieter sei.

Ratsherr Schöne fragte, ob die angefallenen Mehrkosten für den Eschhofschulvorplatz auch durch den Landkreis mit getragen werden. Bürgermeisterin Neuke verneinte dies und erklärte, dass es sich hier um unterschiedliche Maßnahmen auf dem Gebiet des Landkreises und der Gemeinde handelt und der Landkreis keine Förderung erhalten hat.

Die vorgestellten Mehrkosten (über den Förderbetrag) entstehen daher nur für die Gemeinde Lemwerder.

5 Detmarstraße - Antrag auf Sperrung vor der Kita durch Elternbeirat
Vorlage: FB II/374/2016

Fachbereichsleiter Kwiske stellte dem Ausschuss die Sitzungsvorlage vor. Ratsherr Eymael informierte, dass die FDP den Antrag zur Sperrung ablehnt. Gleichzeitig regt er an, eine Straßenverengung umzusetzen, statt wie von der Verwaltung vorgeschlagen, Schwellen zu installieren. Die Ratsherren Meyer und Rohde sprachen sich positiv zu dem Vorschlag von Herrn Eymael aus. Hin zu fragte Ratsherr Meyer, welche Bauweise die Schwellen hätten, die seitens der Verwaltung vorgeschlagen werden.

Hierzu erklärte Herr Kwiske, dass es sich um die einfache und kostengünstige Variante, ähnlich wie bei der Zuwegung zur Ernst-Rodiek-Halle, handeln würde.

Es erfolgt der Auftrag an die Verwaltung, eine Skizze für eine Fahrbahnverengung, die keine großen baulichen Maßnahmen erfordert, anzufertigen und kurzfristig dem Ausschuss vorzustellen.

**6 Widmung des Reisemobilhafens auf den Namen "Peter-Baxmann-Platz"
Vorlage: FB II/378/2016**

Bürgermeisterin Neuke erläuterte den Ausschussmitgliedern die Sitzungsvorlage. Ratsherr Eymael fragte, wieso eine scharfe Trennung zwischen Wohnwagen und Wohnmobil gemacht wird. Dies beantwortete ihm Ratsfrau Baxmann ausführlich. Ratsfrau Rosenow bat darum, dass im nächsten Ausschuss eine kleine Vorstellung zum Namensgeber erfolgt, damit auch die neuen Ratsmitglieder sowie die Bürger/-innen informiert sind.

Der Ausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss einstimmig, das Vorhaben, den „Peter-Baxmann-Platz“ gemäß § 6 NStrG i. V. m. § 53 NStrG als Platz im Rahmen einer sonstigen öffentlichen Straße zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin Neuke berichtet, dass die Auswertung der Verkehrsmessungen in der Detmarstraße durch das Gerät der Gemeinde vorliegen, sowie die Daten der Verkehrsmessung an der Ritzenbütteler Straße. Für den Bereich der Ritzenbütteler Straße wird vom Landkreis empfohlen, dort Radarkontrollen durchzuführen. Dies wird intern im Landkreis entsprechend veranlasst.

Der Ausschuss wird darüber informiert, dass für die Regenwasserkanalsanierung in der Stefinger Straße das Busunternehmen informiert ist und bereits jetzt schon Hinweisschilder für die Umleitung aufgestellt wurden.

Herr Kwiske informierte, dass die Schlussrechnung vom Kita-Neubau vorliegt. Die Summe liegt 1% höher als vertraglich vereinbart. Die genauen Zahlen können auf Anfrage übermittelt werden. Herr Schöne bat darum, die Zahlen dem Protokoll hinzuzufügen:

Nachtrag 1 – zusätzliche Pfähle zur Gründung	=	30.000,00 €
Nachtrag 3 – Arbeitsaufwand wg. geänderter Grundstücksfläche/ neuer Abwasserschacht	=	7.890,22 €
Nachtrag 4 – unbekannte Fundamentreste, Abbrucharbeiten	=	1.075,25 €
Nachtrag 6 – Minderkosten wg. Wegfall div. Leistungen	=	- 10.353,50 €
Nachtrag 8 – Verbindung Telefonanlage Kita zu Krippe/Hort	=	1.689,35 €
Nachtrag 9 – Änderung Ausführung Waschräume	=	1.414,50 €
Nachtrag 11 – Austausch Spielgeräte im Außenbereich	=	7.631,17 €
Nachtrag 12 – Änderung Ausführung der Küche	=	3.182,65 €
Nachtrag 13 – Verlängerung Datenleitung in den Technikraum	=	1.075,25 €
Nachtrag 15 – Schienensystem f. Innenraumspielgeräte	=	3.144,60 €
Nachtrag 16 – Sprechblumen Außenbereich, Linoleumintarsien	=	1.959,49 €

Nachtrag 17 – Schienensystem Spielhöhle, Sitzbank Küche	=	786,97 €
Nachtrag 18 – Schiene für System	=	1.140,16 €
Nachtrag 19 – Rollrasen, Fensterfolien	=	3.112,19 €

Bürgermeisterin Neuke weist darauf hin, dass eine weitere Pflanzaktion stattfinden wird, bei der mit 700 Bäumen die Ausgleichsfläche zum Gewerbegebiet Ochtum neben der geplanten Osttangente begrünt werden soll. Hierbei würde sie sich erneut über rege Beteiligung aus der Bevölkerung freuen.

Ratsherr Meyer fragte an, ob der Bereich dann anschließend auch begehbar sei. Bürgermeisterin verneinte dies vorerst, um den Schutz der Bäume zu gewährleisten.

Ratsherr Rohde bat um eine Aussage zu einer eventuellen Schadstoffbelastung des Kunst-rasenplatzes. Herr Kwise konnte hier nach vorheriger Rücksprache mit dem Planungsbüro mitteilen, dass es sich um ein harmloses Granulat ohne Schadstoffe handelt.

Ratsherr Loock fragte an, ob bereits neue Informationen bezüglich der Stromleitung für den Adventskranz auf dem Rathausvorplatz vorliegen. Herr Kwise informiert, dass in der kommenden Woche ein Gesprächstermin mit den Beteiligten dazu stattfinden wird.

8 Einwohnerfragestunde

Keine

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin